

**S**erben ist zu wissen, wenn man rechnen will, in welchem Grad oder Glied die allhier verzeichnete oder andere Personen einander verwandt, so pfleget man allewege die Zeiten der Eltern, als des Stammes, von welchen die folgenden Personen herkommen, nicht mit einzurechnen, sondern die folgenden Zellen und Glieder, inmassen aus den daren verzeichneten Ziffern zu ersehen, allein zu zehlen, und so viel Zellen und Glieder als man zu dem Stamm und ihre gemeine Ankunft auf der einen Seiten rechnen kan, so nahe sind derselben Person auch die andern, welche seit halben gegen über stehen, verwandt. Darinnen man sich denn auff den Fall, wenn nach Gelegenheit der Personen auff einer Seiten mehr Zellen oder Glieder seyn, denn auff der andern (welches man ungleiche Linien nennet) allewege nach der Seiten, da die meisten Zellen oder Glieder seynd, zu richten hat? als zum Exempel: Wenn man wissen will, wie nahe des Sohnes Kindes Kind dem Sohns Kinde, welches seit halben gegen über stehet, verwandt sey, so rechnet man, wie viel Zellen auff der Seiten, da des Sohnes Kindes Kind stehet, nach dem Stamm,

bis